

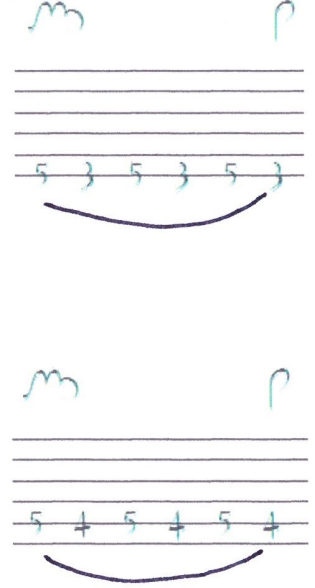


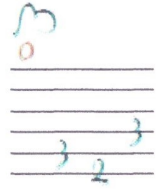

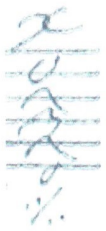
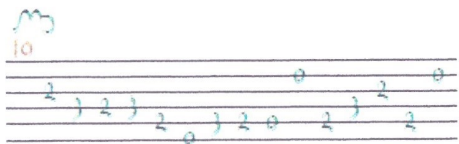
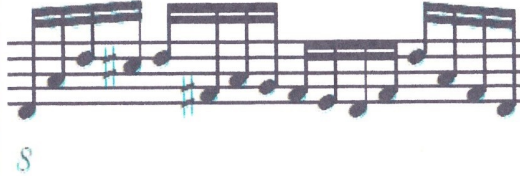
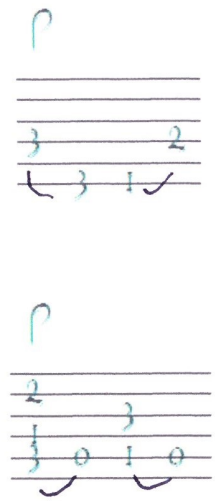

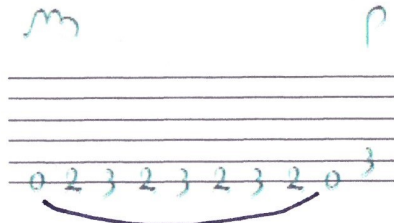
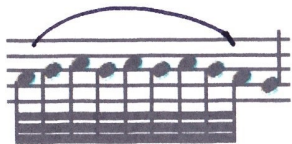


6. MSS Modena 17.Jh. (1.Teil: Kapsberger, Piccinini, anonym/ 2.Teil: Viviani)

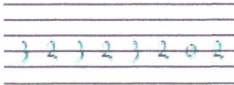
Name der Verzierung und Klassifikation	Zeichen in Tabulatur	Beschreibung	Ausführung in Tabulatur	Ausführung in Noten
Triller	<p>1.Teil:</p>  <p>2.Teil:</p> 	Triller von oberer NN (Anzahl der Schläge vom Notenwert abhängig)		
Arpeggio		Akkordbrechung (immer mit Daumen, Zeige- und Mittelfinger siehe Kapsberger)		

<p>Langes Arpeggio bei sehr langen Noten</p>		<p>Ausfüllende Akkordbrechung, vermutlich mit Appoggiaturen und/oder improvisatorischen Sequenzen</p>	<p>z.B.</p> 	<p>z.B.</p> 
<p>Appoggiatura</p>	<p>Bogen über 2 Tabulaturzeichen</p>	<p>Ausnotierte Vorhalte von oben oder unten</p>		
<p>Strascino (Bei Passagi und Tirate)</p>	<p>Bogen über mehreren Tabulaturzeichen</p>	<p>Anschlag der 1. Note mit Finger der rechten Hand, dann mit Abzugs- bzw. Aufschlagsbindung die weiteren Noten auf dieser Saite</p>		

Gruppo

ausgeschriebene  
Verzierung

Triller + Doppelschlag,  
bei Kadenz

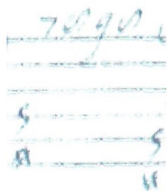


Vibrato

1. Teil:



2. Teil:



Vibrato